

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Als im Jahr 1779 das Land, wie schon gesagt worden, einen neuen Zuwachs unter dem Namen: Innviertl, bekam; so erhielt dasselbe (Land) zugleich ein neues Regiment, welches damahls den Namen Tillyer (jest Klebel) geführt hat. Seit dieser Zeit ist eine andere Eintheilung der Werbbezirke geschehen. Tillyer erhielt das Mühlviertl, und dann einen kleinen Theil von dem Ober Mannhartsberg im Lande unter der Ens, Stein das Hausruck- und Innviertel, und Langlois (jest Jordis) das Traunviertel, und einen Theil von dem Viertel ob dem Wienerwald im Lande unter der Ens. Ich werde die Uebersicht dieser neuen Werbbezirks Eintheilung in der Folge vorlegen.

## Filfter Abschnitt.

Von den Einwohnern, ihrer allmählichen Vermehrung, und jezige Anzahl. Derselben Sprache, Kleidung, Industrie, und Sitten. Von dem Verhältniß der verschiedenen Stände unter einander. Von den herrschenden Krankheiten, und dem Sterben. Eintheilung.

Bauernstand  
Milizstand  
Fabrikanten, und  
Sandwerker  
Sandelsleute  
Adel  
Beamte

Geistlichkeit  
Gelehrte, und  
Künstler  
Weibliche Geschlecht  
Kinder  
Dienstgesind  
Arme.

Müßiggänger.